Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **6 (1888)**

Heft 137

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 137. VI. Jahrgang — 1888 — VIme année. № 137

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 20. Dezember — Berne, le 20 Décembre — Berna, li 20 Dicembre

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil — **Partie officielle**: *Abhanden gekommene Werthtitel.* — *Rechtsdomizile.* — *Handelsregister* — *Registre du commerce* — *Registro di commercio.* — *Erfindungspatente* — *Brevets d'invention:* Machine à essanver les récoltes; Palmnußentkernungsmaschine; Pferdekrippe; Fourneau pour fabrication de chaux et ciment; Fensterflügelfeststellvorrichtung; Luftvorwärmer-Regulator; Ventilirender Gas-Heiz-Ofen; Mantel-Regulir-Füllofen; Wasserzerstäuber; Abortverschluß; Ausziehtisch; Bouchon à levier; Hahn zur Prüfung der Rohr-Innenwandung; Robinet de sûreté; Scharr-Rost; Bürstenstielkuppelung; Garnitures de cardes; Guide-fil; Métier remisses; Mechanischer Handwebstuhl; Webschützen; Métier à fabriquer les tapis façonnés; Verstellbares Webgeschirr; Stoffaufspannvorrichtung für Stickmaschinen; Métier à broder; Machine à teindre la laine, etc.; Stoffmeßapparat; Kreidehalter; Bügelbock; Markirapparat für Corsetfabrikation; Chaussure rationnelle; Sohlenverstärkung für Schuhe u. dgl.; Waschmaschine; Plansichter; Auf- und Abrahmungsapparat; Spar-Feuerrost; Sortirmaschine für Holzstoff u. dgl.; Holzschleifapparat; Cartes-lettres; Büchereinband; Uhrenetui; Automatischer Schreibstift; Schreibmaschinen; Pedal-Zither; Mechanismus zum Hervorbringen starker Töne von verschiedener Klangfarbe; Handfeuerwaffen; Carabine; Rückstoß-Bremse; Zugsystem für Feuerwaffen; Automatische Schnellfeuerwaffen. — *Bekanntmachungen* — *Avis:* Post. Postes. — *Bundesrathsverhandlungen:* Fleischschau. Niederlassung. — *Délibérations du conseil fédéral:* Inspection de la viande. Etablissement.
Nichtamtlicher Theil — **Partie non officielle**: *Handelsverträge* — *Traités de commerce:* Schweiz-Deutschland; Schweiz-Oesterreich-Ungarn. Suisse-Allemagne; Suisse-Autriche-Hongrie. — *Zollwesen* — *Douanes:* Verzollung von Hutbändern in den Vereinigten Staaten. Seidenindustrie. — *Verschiedenes* — *Divers:* Italienisches Weindepot in Luzern. Entrepôt de vins italiens à Lucerne. Seidenindustrie. — *Privatanzeigen* — *Annonces non officielles.*

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Publikation.

Der unbekannte Inhaber des angeblich verlorenen, von Otto Tritscheller in Arbon den 14. November l. J. auf J. Baer-Wiedenkeller, Baumaterialienhandlung in Arbon, gezogenen und von letzterm acceptirten **Wechsels** von Fr. 2240, fällig Mitte Februar 1889, wird hiemit aufgefordert, diesen Wechsel innert der Frist von drei Monaten, beginnend vom Verfalltage, 15. Februar 1889 an, bei unterzeichneter Kanzlei vorzuweisen, widrigenfalls gemäß Art. 798 des O.-R. dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Kreuzlingen, den 16. Dezember 1888.

Die Gerichtskanzlei Arbon:
Dr. **Hug.**

(333—[3])

Publikation.

Der unbekannte Inhaber des angeblich verlorenen, von Gottfried Keller, Schmied in Arbon, den 1. November 1888 auf Edelmann, Wagner in Heiden gezogenen und von letzterm acceptirten **Wechsels** von Fr. 260, fällig Mitte Dezember l. J., von dem Aussteller an O. Tritscheller in Arbon den 16. November l. J. indossirt, wird hiemit aufgefordert, diesen Wechsel innert der Frist von drei Monaten a dato publicationis bei unterzeichneter Kanzlei vorzuweisen, widrigenfalls gemäß Art. 798 des O.-R. dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Kreuzlingen, den 16. Dezember 1888.

Die Gerichtskanzlei Arbon:
Dr. **Hug.**

(334—[3])

Amortisation.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichts Frauenfeld vom 8. d. M. wird der allfällige Inhaber des vermißten **Sparkassabüchleins Nr. 6121** der **Stadtsparkasse Frauenfeld,** ausgestellt den 4. Januar 1878 zu Gunsten der Lisette Oberholzer von Schönenberg, mit Saldo von 131 Fr., 45 Cts. per 1. Januar 1888, hiedurch aufgefordert, dieses Sparkassabüchlein innert der Frist von drei Monaten von heute an der Gerichtskanzlei Frauenfeld einzusenden, widrigenfalls dasselbe als entkräftet erklärt wäre.

Weinfelden, den 13. Dezember 1888.

Der Gerichtsschreiber:
Dr. **A. Kreis.**

(328—[1])

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

The Union Marine Insurance Co. Limited Liverpool.
Kanton Zürich.

Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt bei Hrn. **Jn Hardmeyer,** Werdmühlegasse 24, **Zürich.**

Im Namen der Gesellschaft,
Der Generalagent für die Schweiz:
Jn Hardmeyer.

(332—[1])

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1888. 17. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Gugger** in Belp ist Frau Catharina Gugger geb. Marti von Buchholterberg, in Belp. Natur des Geschäfts: Tuch- und Spezereiwaarenhandlung.

Bureau Bern.

15. Dezember. Die Kommandit-Aktiengesellschaft **Haller & Cie** in Bern (S. H. A. B. 1887, pag. 962) *hat sich in Folge Verkaufs ihres Geschäftes aufgelöst.* Die Liquidation wird durch einen an der Generalversammlung vom 25. Oktober 1888 gewählten Liquidationsausschuß von drei Mitgliedern besorgt. Derselbe besteht aus den Herren F. Müller, Amtsnotar; A. Toggweiler, Adjunkt, und R. F. Haller-Goldschach, alle in Bern.

15. Dezember. Unter der Firma **Haller'sche Buchdrukerei, Aktiengesellschaft der vereinigten Lokalpresse** hat sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Erwerbung der beiden Buchdruckereien «Paul Haller» und «Haller & Cie» sammt den von ihnen herausgegebenen Tagesblättern, nämlich Intelligenzblatt, Stadtanzeiger, Stadtblatt und Berner Zeitung und Fortbetrieb derselben nach zweckmäßiger Reorganisation zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 27. November 1888 festgestellt worden. Die Zeitdauer des Unternehmens ist vom 1. Dezember 1888 hinweg auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt **Fr. 350,000** und ist eingetheilt in 900 Aktien, nämlich 500 Aktien à Fr. 500 und 400 Aktien à Fr. 250, welche auf den Namen lauten und wovon 500 Stück à Fr. 500 voll und 400 Stück à Fr. 250 mit 20% einbezahlt sind. Die Publikationen erfolgen in den von der Gesellschaft herausgegebenen Blättern. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen übt der Geschäftsführer oder, falls ein Vertreter desselben gewählt wird, auch dieser letztere aus. Als Geschäftsführer für die Dauer von drei Jahren, vom 1. Dezember 1888 an gerechnet, ist Herr Paul Haller von und in Bern gewählt. Geschäftslokal: Marktgasse Nr. 44.

15. Dezember. Unter der Firma **Aktiengesellschaft des Berner Tagblatt** gründete sich mit Sitz in der Stadt Bern eine Aktiengesellschaft, mit unbestimmter Dauer, welche die Gründung und Leitung einer täglich erscheinenden Zeitung nebst Betrieb eines Druckereigeschäftes bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. Dezember 1888 definitiv festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt **Fr. 55,000,** eingetheilt in 55 Aktien à Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Abtretungen von Aktien bedürfen der Genehmigung des Verwaltungsrathes. Mittheilungen der Gesellschaft an ihre Aktionäre, so namentlich die Einberufung zu Generalversammlungen, erfolgen mittelst rekommandirter Briefe an die Aktionäre; Bekanntmachungen an Dritte durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und im Organ der Gesellschaft. Mit der Führung der Geschäfte ist der Verwaltungsrath betraut und die rechtsgültige Unterschrift nach Außen haben dessen Präsident und Sekretär gemeinschaftlich. Als Präsident ist gewählt: Herr Oberst Edm. von Grenus und als Sekretär: Herr Otto Hahn, Fürsprecher und Notar, beide von und in Bern. Geschäftslokal: Zeughausgasse Nr. 37 in Bern.

15. Dezember. Die Firma *„J. Roth, Agenturgeschäft“* in Bern (S. H. A. B. 1886, pag. 523) heißt in Zukunft **J. Roth** und ertheilt Einzelprokura an Herrn Johann Roth, Sohn des Firmainhabers, in Bern. *Der bisherige Prokurist Gottfried Widmer ist verstorben.*

Bureau de Courtelary.

17 décembre. Le chef de la maison **Luc Alb. Chatelain,** à Tramelan, est M. Luc-Albert Chatelain, originaire de Tramelan et y demeurant. Genre de commerce: Fabrication de boîtes argent et galonné en tous genres. Bureau: Tramelan.

Bureau Fraubrunnen.

15. Dezember. Inhaber der Firma **Sl. Dürig, Negt.** in Jegenstorf ist Herr Samuel Dürig von Bäriswyl, Negotiant in Jegenstorf. Natur des Geschäfts: Handel mit Manufakturen und Spezereien. Geschäftslokal: In Jegenstorf.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1888. 17. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Schilter-Arnold** in Luzern ist Elise Schilter geb. Arnold von Eschenbach, wohnhaft in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der bisherigen nicht eingetragenen Firma Frau Schilter-Schnider in Luzern. Natur des Geschäftes: Korbwaarenhandlung.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Olten.

1888. 17. Dezember. Inhaberin der Firma **R. Schwob-Bollag** in Olten ist Frau Regine Schwob geb. Bollag, Ehefrau des verg. Jacques Schwob von Vesoul (Frankreich), in Olten. Sie ertheilt ihrem Ehemann Jacques Schwob in Olten Prokura. Natur des Geschäftes: Handel in Tuchwaaren und Konfektion von Herren- und Damenkleidern.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Goßau.

1888. 17. Dezember. *Die Firma „J. J. Eberle" im Kreßbrunnen bei Goßau (S. H. A. B. 1883, pag. 352) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.* Die Erben als: Wittwe Eberle geb. Brader, die Kinder Johann, Victor, Albert, Franz und Josefine Eberle (die letztern beiden unter Zustimmung des Waisenamtes Goßau), sämmtliche von Haeggenswil, wohnhaft im Kreßbrunnen bei Goßau; ferner: H. Meyerhans-Eberle in Bürglen (Kt. Thurgau); Gustav Hässig-Eberle in St. Gallen; Hermann Staerkle-Eberle in Goßau, haben unter der Firma **J. J. Eberle's Erben** im Kreßbrunnen bei Goßau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1888 begonnen hat und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma übernimmt. Zur Vertretung der neuen Firma ist allein befugt Johann Eberle im Kreßbrunnen bei Goßau. Natur des Geschäfts: Getreidemühle, Bäckerei, Holzsäge, Holzhandel und Landwirthschaft.

Bureau St. Gallen.

15. Dezember. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Steiger & Schönenberger*** *in St. Gallen (S. H. A. B. 1885, pag. 21) hat sich mit dem 15. Dezember 1888 aufgelöst; die Liquidation wird von den Gesellschaftern besorgt.*

15. Dezember. Inhaber der Firma **Otto Steiger** in St. Gallen ist Otto Steiger von Flawil, in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Broderie. Geschäftslokal: Gallusstraße 32.

17. Dezember. Inhaber der Firma **B. Schönenberger** in St. Gallen ist Bernhard Schönenberger von Kirchberg, in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Fabrikation von Stickereien. Geschäftslokal: Webergasse 19.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1888. 17. Dezember. Unter dem Namen **Landw. Verein Wittenweil** besteht mit Sitz in Wittenweil und auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche dem Verbande ostschweizerischer landwirthschaftlicher Genossenschaften beitritt und welche die Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirthschaftlichen Produktionskosten, vortheilhafteste Verwerthung der eigenen Produkte und Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervortheilung zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 5. Oktober 1888. Die Mitgliedschaft können alle volljährigen Kantonseinwohner, welche die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, sowie auch gesetzlich vertretene Wittwen und Waisen erwerben, welche nach schriftlicher Beitrittserklärung und erfolgtem Aufnahmebeschluß die Statuten unterzeichnen. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen erlischt in Folge freiwilligen Austritts, durch den Tod oder Ausschluß. Jahresbeitrag, Bußen etc. werden jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Spezialladungen an die Genossenschafter. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche keinen Gewinn beabsichtigt, haften die Mitglieder solidarisch mit ihrem Vermögen. Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar, Kassier und zwei Beisitzern, und eine Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich. Namens desselben führen der Präsident und Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist Heinrich Ammann, Vorsteher, von und in Wittenweil; Aktuar ist Joh. Ulrich Horber, Gemeindeschreiber, von und in Weiern; weitere Vorstandsmitglieder sind Heinrich Ammann, Gemeindeverwalter in Wittenweil; Ulrich Höpli in Weiern und Joh. Krähenmann in Heiterschen.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Valle-Maggia).

1888. 16 Dicembre. Proprietario della ditta **Giacomini Giovanni Domenico,** in Brontallo, è il signor Giacomini, suddetto, fu Andrea, da Brontallo e domicilio. Ditta incominciata il 1° Settembre 1887. Genere di commercio: Macelleria, vendita di vino e mercerie.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1888. 13 décembre. Le chef de la maison **François Duperrex,** à Rougemont, est François Duperrex, de Rougemont, y domicilié. Genre de commerce: Aubergiste (Le Cerf).

13 décembre. Le chef de la maison **Veuve Marguerite Henchoz,** aux Moulins, est veuve Marguerite Henchoz, de Château-d'Oex, domiciliée aux Moulins rière Château-d'Oex. Genre de commerce: Aubergiste (Croix d'Or).

14 décembre. Le chef de la maison **Louis Eugène Gétaz,** à Flendruz, est Louis-Eugène Gétaz, de Château-d'Oex, domicilié à Flendruz. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, mercerie, tabac, etc.

14 décembre. Le chef de la maison **Louis Gétaz,** à Château-d'Oex, est Louis Gétaz, boucher, de Château-d'Oex, y domicilié. Genre de commerce: Boucherie.

14 décembre. Le chef de la maison **A. Mollien,** à l'Etivaz, est Auguste Mollien, négociant, d'Ormont-dessus, domicilié à l'Etivaz. Genre de commerce: Auberge (Hôtel du Chamois), boulangerie, épicerie, tabac, etc.

14 décembre. Le chef de la maison **Dd Henchoz,** à Château-d'Oex, est David Henchoz, de Château-d'Oex, y domicilié. Genre de commerce: Auberge (Hôtel de Ville), commerce du bétail.

14 décembre. Le chef de la maison **Alphonse Rubin,** à Château-d'Oex, est Alphonse Rubin, de Reichenbach, domicilié à Château-d'Oex. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, salé, cigares et tabac.

14 décembre. Le chef de la maison **P. Dubuis-Yersin,** à Château-d'Oex, est Paul Dubuis, de Rossinière, domicilié à Château-d'Oex. Genre de commerce: Fers, quincaillerie, verrerie, articles d'éclairage, épicerie, verre à vitres, vernis et couleurs, cordages.

14 décembre. *La raison* ***L. Yersin,*** *à Château-d'Oex (F. o. s. du c. de 1888, page 578), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.*

14 décembre. *La raison* ***Adèle Martin-Divorne,*** *à Château-d'Oex, inscrite sous n° 11, 1888 (F. o. s. du c. de 1888, page 83), femme séparée de biens de Adolphe Martin, est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.*

Bureau de Lausanne.

14 décembre. Sous la dénomination de **La Fraternité société de secours en cas de décès,** il a été fondé, par statuts du 30 novembre 1888, une association ayant pour but d'assurer une certaine somme (fr. 1000 au maximum) à la famille ou aux ayants-droit de chaque membre décédé. Son siège est à Lausanne. Peuvent être admises à en faire partie, les personnes des deux sexes habitant Lausanne, jouissant d'une bonne santé, âgées de 17 ans au moins et de 50 ans au plus. Exceptionnellement, la limite d'âge d'admission sera portée à 55 ans pour les personnes qui se feront inscrire avant le 1er janvier 1889. Les personnes habitant le canton, hors du district de Lausanne, pourront être admises à la condition de faire élection de domicile chez un sociétaire, domicilié à Lausanne. Peuvent être également reçues membres, les personnes, quel que soit leur âge, qui, voulant donner leur appui à la société, s'engagent à payer le montant des cotisations en déclarant toutefois ne pas vouloir faire profiter leurs ayants-droit ou leurs héritiers de l'indemnité réglementaire. Tout candidat doit être présenté au comité par un membre de la société. Ce dernier devra produire une pièce attestant l'âge du candidat; le parrain est responsable de la mise d'entrée. Le comité aura toujours le droit d'exiger des candidats une déclaration délivrée par un médecin désigné par lui. Les membres quittant le canton peuvent continuer à faire partie de la société, à la condition de charger un membre habitant Lausanne du paiement de leurs cotisations. Le comité doit, dans ce cas, être avisé par lettre. La mise d'entrée dans la société est fixée à deux francs. Il est, en outre, perçu une mise annuelle de un franc. Lors du décès d'un sociétaire et dans un délai qui ne peut dépasser dix jours, chacun des membres survivants paie une cotisation de quarante centimes. Les membres qui refuseraient de payer les cotisations réglementaires sont de fait exclus de la société et ne pourront y rentrer qu'en se conformant à l'art. 3 et en bonifiant à la société le montant des cotisations perçues pendant le temps qu'ils ont cessé de faire partie de la société. L'exclusion d'un sociétaire devra lui être notifiée par lettre chargée. La société est administrée par un comité nommé par l'assemblée générale des sociétaires. Le nombre des membres du comité est déterminé chaque année suivant les besoins de la société, il ne peut être inférieur à cinq. L'assemblée générale se réunit régulièrement une fois par an sur convocations faites par cartes; elle nomme son président pour une année. Le président de la société et le secrétaire engagent valablement celle-ci par leur signature collective. Les membres de l'association n'encourent aucune responsabilité personnelle en raison des engagements de la société. Le comité est actuellement composé de MM. Ch. Boiceau, avocat, président; Bourgoz, juge, vice-président; Albert Voruz, secrétaire; Henri Servet, caissier; Welti-Heer; Michot-Clément et Louis Borgeaud, typographe, tous domiciliés à Lausanne.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1888. 15 décembre. *La société en nom collectif „Aug: Boman & Cie", à la Chaux-de-Fonds, publiée le 3 mars 1883 dans le n° 30 de la F. o. s. du c., est dissoute ensuite du décès d'un de ses chefs, M. Péter-Auguste Boman.* La maison **H. G. Loy,** à la Chaux-de-Fonds, dont le chef est Heinrich-Gottfried Loy, de Berolzheim (Bavière), domicilié à la Chaux-de-Fonds, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Aug: Boman & Cie.

Bureau du Locle.

17 décembre. Le chef de la maison **Emile Maître,** au Locle, est Charles-Emile Maître, de Montmelon (Berne), domicilié au Locle. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Bureaux: Rue du Pont, n° 333.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 15 décembre. *Par jugement du 13 décembre 1888, le tribunal de commerce de Genève a déclaré dissoute, dès le même jour, la société en nom collectif, sous la raison* ***Bocquin & Kurz,*** *pour l'exploitation d'une fabrique et d'un commerce de confiserie et de pâtisserie à Genève (F. o. s. du c. de 1888, page 392) et a nommé M. Charles Delaquis, arbitre de commerce à Genève, liquidateur de ladite société.*

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 14. Dezember. ***Adrian Stroheker,*** *Advokat, von Affoltern a. A., in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 212), in Folge Todes.*

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1888. 17. Dezember. ***Johann Stutz,*** *Seilermeister, geb. 24. Juni 1856, von Oberkirch (Kt. Luzern), wohnhaft in Ebikon (S. H. A. B. 1888, pag. 501), auf eigenes Verlangen.*

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum.
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS.

Erste Hälfte des Monats Dezember 1888.
Première quinzaine du mois de décembre 1888.

Eintragungen. — Enregistrements.

Patente. — Brevets.

Cl. 4, nº 111. 23 nov. 1888, 3¾ h. — Machine à essanver les récoltes. — **Pillier & Guichard,** Lieusaint, Seine-et-Marne (France). Mandataires: *Blum & Cie, E.,* Zurich.

Kl. 5, Nr. 99. 22. Nov. 1888, 3¾ Uhr. — Maschine zum Entkernen von Palmnüssen. — **Kuhlmann, Heinrich; Kuhlmann, Carl,** und **Kuhlmann, Heinrich Ernst,** Mechaniker, Glücksstadt, Preußen (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.,* Genf.

Kl. 7, Nr. 105. 24. Nov. 1888, 2¾ Uhr. — Pferdekrippe. — **Winkler, Gottfried,** Schlosser, Thun (Schweiz).

Cl. 11, nº 68. 15 nov. 1888, 8 h. — Nouveau système de fourneau à action continue pour la fabrication de la chaux et du ciment. — **Kawalewski, F.** et **Du Pasquier, L.,** Grandchamp-sur-Veytaux (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Kl. 17, Nr. 94. 20. Nov. 1888, 9¼ Uhr. — Fensterflügelfeststellvorrichtung. — **Schmidt, Franz,** Kaufmann, Rosenstraße, Zittau, Sachsen (Deutschland). Vertreter: *Kühn, J.,* Basel.

Kl. 20, Nr. 90. 19. Nov. 1888, 3 Uhr. — Luftvorwärmer-Regulator mit Feuerrost-Lager und Aschenkasten. — **Burkart & Grüring,** Biel (Schweiz).

Kl. 20. Nr. 95. 20. Nov. 1888, 9¼ Uhr. — Ventilirender Gas-Heiz-Ofen. — **Zschetzschingck, Hermann,** Kaufmann, Kaiser Wilhelmstraße 6, II, Leipzig, Sachsen (Deutschland). Vertreter: *Bourry-Séquin,* Zürich.

Kl. 20, Nr. 148. 3. Dezember 1888, 3 Uhr. — Mantel-Regulir-Füllofen. — **Böhler, Franz Joseph,** Clarastraße 49, Basel (Schweiz). Vertreter: *Ritter, A.,* Basel.

Kl. 20, Nr. 154. 11. Dezember 1888, à 8 Uhr. — Kombinirter Wasserzerstäuber und Ventilationsapparat. — **Wenner, Carl,** Englischviertelstraße 51, Hottingen-Zürich (Schweiz).

Kl. 22, Nr. 133. 26. Nov. 1888, 11½ Uhr. — Luftdichter Abortverschluß. **Gappisch, Friedrich,** Dresden, Sachsen (Deutschland). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.,* Bern.

Kl. 23, Nr. 126. 26. Nov. 1888, 9¼ Uhr. — Ausziehtisch. — **Kirchgraber, Karl,** Möbelschreiner, Damenstiftsstraße 12, München, Bayern (Deutschland). Vertreter: *Kühn, J.,* Basel, Bäumlingasse.

Cl. 30, nº 169. 10 décembre 1888, 5½ h. — Bouchon à levier régulateur — **Saveli-Khaim, Lewkoff** dit **Rolnik** et **Capatet, André,** Lyon (France). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Kl. 31, Nr. 98. 21. Nov. 1888, 10½ Uhr. — Schräg zur Rohrleitung angeordneter Hahn zur Prüfung der Rohr-Innenwandung. — **Kaiser, A.,** Freiburg (Schweiz). Zur Zeit in Berlin, Königsgrätzerstraße 10, W. 9. Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Cl. 31, nº 100. 22 nov. 1888, 3¾ h. — Robinet de sûreté hygiénique. — **Dey, Henry,** mécanicien, St-Jean, Genève (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Kl. 34, Nr. 172. 11. Dez. 1888, 3¾ Uhr. — Neuer Scharr-Rost. — **Frey, Rudolf,** Bubikon, Kt. Zürich (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 35, Nr. 116. 24. Nov. 1888, 9¼ Uhr. — Metallene Bürstenstielkuppelung. — **Ehrensperger, Carl,** Werkführer, Biel (Schweiz).

Cl. 36, nº 158. 19 nov. 1888, 4½ h. — Perfectionnement dans la construction des rubans ou plaques des garnitures de cardes. — **Moseley, Joseph,** fabricant, Chapelfield Works, Manchester (Angleterre). Mandataire: *König,* Prof. Dr, *Ch.-G.,* Berne.

Cl. 37, nº 97. 21 nov. 1888, 9¼ h. — Système de guide-fil vérificateur épurateur pour la mise en bobines ou en écheveaux des fils de coton et autres. — **Offroy, Henry; Pfeiffer, Charles,** Malaunay, Seine-Inférieure (France). Mandataire: *Ritter, A.,* ingénieur, Bâle.

Cl. 38, nº 89. 19 nov. 1888, 8 h. — Métier à fabriquer les remisses. — **Ruffe, Annet,** fabricant, 24, Rue des Chartreux, Lyon (France). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Kl. 38, Nr. 106. 15. Nov. 1888, 8 Uhr. — Mechanischer Handwebstuhl mit Schaftmaschine. — **Kocherhans, Georg,** Klosbach-straße 30, Hottingen-Zürich (Schweiz). Vertreter: *Bourry-Séquin,* Zürich.

Kl. 38, Nr. 112. 21. Nov. 1888, 9¼ Uhr. — Webschützen. — **Elsas, Julius** und **Weissenburger, Hermann,** Cannstatt, Württemberg (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.,* Genf.

Cl. 38, nº 159. 29 nov. 1888, 9½ h. — Perfectionnements aux métiers à fabriquer les tapis façonnés, imitation du point d'Orient. — **Société Sallandrouze Frères,** fabricants de tapis, Aubuson, Creuse (France). Mandataire: *Ritter, A.,* Bâle.

Kl. 38, Nr. 165. 6. Dez. 1888, 6 Uhr. — Verstellbares Webgeschirr mit flachen Drahtlitzen. — **Grob, Julius,** Horgen (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 39, Nr. 120. 15. Nov. 1888, 8 Uhr. — Stoffaufspannvorrichtung an Stickrahmen für Stickmaschinen. — **Rieter & Co, Joh. Jakob,** Winterthur (Schweiz).

Cl. 39, nº 157. 19 nov. 1888, 8 h. — Métier à broder à marche accélérée. — **Legrand, L.-A.,** fabricant, 5, Rue Gaucherer, Bruxelles (Belgique). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Cl. 40, nº 139. 29 nov. 1888, 9½ h. — Machine à teindre la laine et autres matières textiles, en bobines, et en tout état de préparation. — **Vandermeirssche, Charles,** Rue Pascal, 40, Paris (France). Mandataire: *Ritter, A.,* Bâle.

Kl. 41, Nr. 128. 26. Nov. 1888, 9¼ Uhr. — Stoffmeßapparat für Webstühle. — **Widmer, F. F.,** Mechaniker, Baden (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 46, Nr. 170. 11. Dez. 1888, 8 Uhr. — Kreidehalter. — **Dörge, Wilhelm,** Banquier, Steinthorpromenade Nr. 1, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: *Bourry-Séquin,* Zürich.

Kl. 46, Nr. 174. 12. Dez. 1888, 3½ Uhr. — Bügelbock. — **Sigg, Konrad,** Schneidermeister, Zürich (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 47, Nr. 119. 26. Nov. 1888, 9¼ Uhr. — Markirapparat zum Schneiden der Schlitze in die Schläuche der Corsetstäbe. — **Theiler, R.,** Luzern (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Cl. 49, nº 122. 7 déc. 1888, 3 h. — La chaussure rationnelle. — **Salquin, Auguste,** Predigergasse 6, Berne (Suisse).

Kl. 49, Nr. 173. 12. Dez. 1888, 3½ Uhr. — Neue Sohlenverstärkung für Schuhe, Stiefel u. dgl. — **Bally, C. F.,** Schönenwerd, Kt. Aargau (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 55, Nr. 117. 24. Nov. 1888, 11 Uhr. — Waschmaschine. — **Martin, Emil,** Duisburg, Rheinpreußen (Deutschland). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.,* Bern.

Kl. 56, Nr. 149. 1. Dez. 1888, 9¼ Uhr. — Schwingende Mehlsichtemaschine genannt «Plansichter». — **Haggenmacher, Carl,** Mühlendirektor, Budapest (Ungarn). Vertreter: *Imer-Schneider, E.,* Genf.

Kl. 58, Nr. 140. 30. Nov. 1888, 9¼ Uhr. — Auf- und Abrahmungsapparat. — **Schindler, Arnold, Conrad, Caspar,** Missionsstraße 14, Basel (Schweiz). Vertreter: *Ritter, A.,* Basel.

Kl. 64, Nr. 104. 24. Nov. 1888, 2¾ Uhr. — Spar-Feuerrost für Hotel-Kochherde. — **Winkler, Gottfried,** Schlosser, Thun (Schweiz).

Kl. 83, Nr. 110. 23. Nov. 1888, 3¾ Uhr. — Sortirmaschine mit endlosem Sieb für Holzstoff, Cellulose und dergleichen. — **Diethelm, G.,** Maximilianstraße 9, Wien (Oesterreich). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 83, Nr. 152. 3. Dez. 1888, 8 Uhr. — Neuerungen an Holzschleifapparaten. — **Escher-Wyss & Cie,** Maschinenfabrik, Zürich (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Cl. 86, nº 147. 1er déc. 1888, 9¼ h. — Nouveau système de cartes-lettres. — **Chapalay & Mottier,** Annuaire du commerce suisse, Genève (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Kl. 87, Nr. 91. 20. Nov. 1888, 9¼ Uhr. — Büchereinband mit neuem elastischem Rücken. — **Schubert, E. Fried.,** Riesbach bei Zürich (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 87, Nr. 113. 24. Nov. 1888, 8 Uhr. — Etui ohne Schloß, mit einfachem Charnierstift, in geöffnetem Zustand gleichzeitig Uhrenständer. — **Tietze, Otto,** Etuifabrikant, Biel (Schweiz).

Kl. 91, Nr. 93. 20. Nov. 1888, 9¼ Uhr. — Automatischer Schreibstift. — **Arnold, Hermann,** Urbanstraße 73, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: *Kühn, J. J.,* Basel.

Kl. 92, Nr. 132. 26. Nov. 1888, 11½ Uhr. — Schreibmaschine. — **Steuer, Otto,** Friedrichstraße 243, Berlin S. W. (Deutschland). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.,* Bern.

Kl. 92, Nr. 164. 4. Dez. 1888, 4 Uhr. — Schreibmaschine. — **Steuer, Otto,** Friedrichstraße 24 III, Berlin S. W. (Deutschland). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.,* Bern.

Kl. 104, Nr. 121. 8. Dez. 1888, 4 Uhr. — Pedal-Zither. — **Bestgen, H. Wilhelm,** «zur Lyra», Bern (Schweiz).

Kl. 104, Nr. 131. 26. Nov. 1888, 11½ Uhr. — Mechanismus zum Hervorbringen starker Töne von verschiedener Klangfarbe. — **Pfannenstiel, H. E.,** Danzig, Preußen (Deutschland). Vertreter: *v. Waldkirch, E.,* Bern.

Kl. 109, Nr. 96. 21. Nov. 1888, 9¼ Uhr. — Vorrichtung an Handfeuerwaffen als Ersatz des Visirs, welches das Abfeuern nur dann gestattet, wenn die Waffe einen bestimmten Winkel mit der Horizontalen bildet. — **Von Derschau, Albert,** Emden (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.,* Ingenieur, Basel.

Cl. 109, nº 123. 15 nov. 1888, 11¾ h. — Système de carabine Martini perfectionné. — **Wollschlegel, Jaques,** armurier, Rue St-Maurice, 14, Neuchâtel (Suisse).

Kl. 109, Nr. 145. 1. Dez. 1888, 3¾ Uhr. — Rückstoß-Bremse für Feuerwaffen. — **Skoda, E.,** Maschinenfabrikant, Pilsen, Böhmen (Oesterreich). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 109, Nr. 168. 10. Dez. 1888, 8 Uhr. — Neues Zugsystem für Feuerwaffen. — **Herrmann, Emil,** Waffenfabrikant, Böckten, Baselland (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 110, Nr. 146. 1. Dez. 1888, 3¾ Uhr. — Neuerungen an automatischen Schnellfeuerwaffen. — **Skoda, E.,** Maschinenfabrikant, Pilsen, Böhmen (Oesterreich). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

(Fortsetzung folgt. — A suivre.)

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. *Fahrposttarif Nr. 15 (Dänemark, Schweden und Norwegen). Neue Ausgabe.* Auf 15. laufenden Monats gelangt ein neuer Fahrposttarif Nr. 15 für den Verkehr mit Dänemark, Schweden und Norwegen zur Ausgabe. Es können somit von diesem Zeitpunkte an Fahrpostsendungen nach den genannten Ländern wieder bei ihrer Aufgabe durch die schweizerischen Poststellen zum Voraus bis an Bestimmung frankirt werden.

Postes. *Tarif de messagerie nº 15 (Danemark, Suède et Norvège). Nouvelle édition.* En date du 15 courant paraîtra un nouveau tarif de messagerie, nº 15, applicable à l'échange avec le Danemark, la Suède et la Norvège. En conséquence, à partir de cette date, les envois de messageries pour les pays susmentionnés pourront de nouveau être affranchis jusqu'à destination, lors de leur consignation aux offices de poste suisses.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen vom 17. Dezember 1888.

Fleischschau. Der schweiz. Bundesrath hat in Sachen eines Rekurses des Stadtrathes von Chur gegen einen Entscheid des Kleinen Rathes des Kantons Graubünden, vom 28. Februar, resp. 19. November 1887, betreffend Aufhebung von städtischen Fleischschaugebühren für auswärts geschlachtetes Vieh und Kontrole über die Einfuhr auswärtigen Fleisches, in Erwägung: 1) Art. 2 des Bundesgesetzes über polizeiliche

Maßregeln gegen Viehseuchen, vom 8. Februar 1872, beauftragt den Bundesrath mit der richtigen und gleichmäßigen Vollziehung des Gesetzes; 2) Art. 10 des nämlichen Gesetzes enthält die Vorschrift, daß in den Metzgereien eine sanitarische Kontrole des Schlachtviehes einzuführen ist; 3) Art. 80 der Vollziehungsverordnung zu dem vorbenannten Gesetze, vom 14. Oktober 1887, bestimmt, daß die in Art. 10 desselben vorgeschriebene Kontrole der Metzgereien so eingerichtet sein soll, daß sie u. A. den Verkauf von gesundheitsschädlichem Fleisch verhindert; 4) dieser Zweck kann dadurch nicht als erreicht betrachtet werden, daß das aus einer andern Gemeinde nach Chur eingeführte Fleisch von einem Fleischbeschauzeugnisse des Herkunftsortes begleitet wird. Nach bereits erfolgter Inspektion kann Fleisch durch Fäulniß oder andere Verderbniß ungenießbar, resp. gesundheitsschädlich geworden sein; es wird somit der Absicht des Gesetzes nicht Genüge geleistet, wenn eine Untersuchung erst bei augenscheinlichen Verdachtsgründen veranlaßt werden kann; es kann nicht als Regel angenommen werden, daß der Käufer, welcher in weitaus den meisten Fällen in dieser Beziehung Laie ist, die Verdächtigkeit im Momente des Ankaufes jeweilen zu konstatiren berufen ist, oder aber, daß derselbe unter allen Umständen die zum Kauf angebotene Waare zurückweist. Anderseits ist die Konstatirung des Verdachtes durch die Ortspolizei der Stadt Chur so lange eine Unmöglichkeit, als sich der auswärtige Verkäufer daselbst nicht sanitätspolizeilichen Vorschriften, also einer Kontrole, zu unterwerfen hat; 5) zu einer ausreichenden, im Sinne des Gesetzes schützenden Fleischkontrole der Stadt Chur gehört demnach unzweifelhaft, daß das von auswärts eingeführte Fleisch der Untersuchung eines von der Stadtbehörde hiefür bestimmten Sachverständigen unterstellt werde; 6) die Berechtigung zum Bezuge einer mäßigen, dem Werthe, resp dem Quantum des eingeführten Objektes angemessenen Untersuchungsgebühr als Entschädigung für die durch die Organisation einer zuverlässigen Fleischschau entstehenden Kosten kann billigerweise dem Stadtrathe von Chur so lange nicht abgesprochen werden, als durch die Höhe dieser Gebühr der in Art. 31 der Bundesverfassung aufgestellte Grundsatz der Gewerbefreiheit nicht illusorisch gemacht wird; beschlossen: 1) Der Rekurs des Stadtrathes von Chur ist begründet und damit die von der Stadtbehörde Chur nach Maßgabe der dortigen Verhältnisse ausgeübte Kontrole des von auswärts eingeführten Fleisches und der Bezug angemessener Gebühren hiefür als zulässig erklärt; 2) der Stadtrath von Chur wird eingeladen, diese Gebühren derart zu normiren, daß durch deren Höhe der in Art. 31 der Bundesverfassung aufgestellte Grundsatz der Gewerbefreiheit nicht illusorisch gemacht wird.

Niederlassung. Der schweiz. Bundesrath hat in Sachen eines Rekurses von Johann Bucher und dessen Ehefrau Maria geb. Christen, von Escholzmatt, wohnhaft im Reußthal zu Littau, Kanton Luzern, gegen einen Beschluß des Regierungsrathes des Kantons Luzern, vom 21. September 1888, betreffend Entzug der Niederlassung, in Erwägung, daß nach feststehender bundesräthlicher Praxis der Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte infolge strafgerichtlichen Urtheils auch dann gegen einen Schweizerbürger als ein verfassungsmäßiger Grund des Entzuges der Niederlassung angerufen werden kann, wenn dem Bürger erst seit dem Erlaß des Urtheils die Niederlassung bewilligt worden war (vergl. Bundesblatt 1883, II, 851); daß nach der Erklärung der luzernischen Behörden, Erklärung, nach welcher das Verbleiben der Ehefrau in Littau die Fortweisung des Mannes illusorisch macht, da anzunehmen sei, daß derselbe immer wieder dorthin zurückkehren würde, im konkreten Falle die Ausweisung der Ehefrau des Rekurrenten in Gemeinschaft mit dem Manne sich rechtfertigt, beschlossen: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.

Extrait des délibérations du conseil fédéral, 17 décembre 1888.

Inspection de la viande. M. Hold, avocat à Coire, agissant au nom du conseil communal de Coire, a recouru au conseil fédéral contre des décisions du petit conseil du canton des Grisons, des 28 février et 19 novembre 1887, supprimant des taxes urbaines sur l'inspection de la viande du bétail abattu hors de la ville et le contrôle sur l'introduction de la viande étrangère.

Le conseil fédéral a déclaré ce recours fondé et, en conséquence, admissible le contrôle exercé, suivant les conditions locales, par l'autorité communale de Coire sur la viande introduite de l'extérieur, ainsi que la perception d'un émolument raisonnable pour cette opération. Toutefois, le conseil communal de Coire a été invité à fixer cet émolument de telle sorte que le chiffre ne rende pas illusoire le principe de la „liberté d'industrie garanti par l'article 31 de la constitution fédérale.

Cette décision est basée sur les considérants suivants: 1° L'article 2 de la loi fédérale du 8 février 1872 sur les mesures de police à prendre contre les épizooties charge le conseil fédéral de surveiller l'application stricte et uniforme de cette loi. 2° L'article 10 de la même loi prescrit que l'on tiendra dans les boucheries un contrôle sanitaire du bétail destiné à la boucherie. 3° L'article 80 du règlement d'exécution du 14 octobre 1887 pour cette loi dispose que le contrôle sanitaire des boucheries, prescrit par l'article 10 de la loi de 1872, doit être organisé de telle sorte que, entre autres, il empêche la vente de viande nuisible à la santé. 4° On ne peut pas considérer ce but comme étant atteint par le fait que la viande introduite à Coire depuis une autre commune est accompagnée d'un certificat de l'inspecteur des boucheries de la commune d'origine. Après l'inspection, la viande peut être devenue immangeable et nuisible à la sante par suite de putréfaction ou de toute autre décomposition; on ne satisfait donc pas à l'intention de la loi si l'on ne peut procéder à une enquête que s'il y a des motifs de suspicion évidents. On ne peut pas admettre comme règle que l'acheteur, qui, dans presque tous les cas, ne connaît rien sous ce rapport, soit capable, au moment de l'achat, de constater la qualité suspecte de la marchandise, ou bien qu'il refuse, quelles que soient les circonstances, la viande qui lui est offerte en vente. D'autre part, la constatation de la qualité suspecte par l'autorité locale de la ville de Coire est une impossibilité aussi longtemps que le marchand du dehors n'est pas obligé de se soumettre, dans la ville même, à des prescriptions de police sanitaire, c'est-à-dire à un contrôle. 5° Pour arriver à un contrôle de la viande suffisant et protecteur dans le sens de la loi, dans la ville de Coire, il est donc absolument nécessaire que la viande introduite du dehors y soit soumise à l'examen d'un expert désigné à cet effet par l'autorité de la ville. 6° Le droit de percevoir, comme indemnité pour les frais résultant de l'organisation d'un contrôle convenable de la viande, un émolument d'inspection en rapport avec la valeur et la quantité des objets introduits ne peut raisonnablement être contesté à l'autorité de la ville de Coire, tant que le chiffre de cet émolument ne rend pas illusoire le principe de la „liberté d'industrie" garanti par l'article 31 de la constitution fédérale.

Etablissement. Un nommé Jean Bucher et sa femme Marie Christen, d'Escholzmatt, demeurant au Reussthal, commune de Littau, canton de Lucerne, ont recouru au conseil fédéral contre un arrêté du conseil d'Etat de Lucerne, du 21 septembre 1888, leur retirant le permis d'établissement. Le conseil fédéral a écarté ce recours comme non fondé, en se basant sur les considérants suivants: D'après la pratique constante en jurisprudence fédérale, la perte des droits civiques par suite d'un jugement pénal peut être invoquée contre un citoyen suisse comme motif constitutionnel du retrait du permis d'établissement, alors même que ce dernier n'a été accordé au citoyen qu'après le jugement pénal (voir feuille fédérale 1883, II, 945). Il résulte de la déclaration des autorités lucernoises, d'après laquelle la prolongation du séjour de la femme à Littau rend illusoire l'expulsion du mari, attendu qu'on peut admettre que celui-ci y reviendrait constamment, que, dans le cas actuel, l'expulsion de la femme en même temps que son mari est justifiée.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Handelsverträge. — *Traités de commerce.*

Schweiz-Deutschland; Schweiz-Oesterreich-Ungarn. Der schweiz. Ständerath hat am 19. dies den Zusatzvertrag mit Deutschland einstimmig, den Vertrag mit Oesterreich-Ungarn mit 24 gegen 9 Stimmen angenommen. Ferner ist der neue Vertrag mit Oesterreich-Ungarn am 18. dies vom österreichischen Abgeordnetenhaus genehmigt worden. Der Vertrag mit Deutschland ist nun von den gesetzgebenden Körpern beider Staaten ratifizirt; derjenige mit Oesterreich-Ungarn bedart noch der Sanktion des österreichischen und des ungarischen Herrenhauses. Beide Verträge treten dann am 1. Januar 1889 in Kraft. Die Zollermäßigungen, welche ebenfalls mit diesem Tage für die Einfuhr in die Schweiz einerseits, in das deutsche Reich und Oesterreich-Ungarn anderseits, eintreten, haben wir in unserer Nummer 126, vom 24. November, aufgeführt.

Suisse-Allemagne; Suisse-Autriche-Hongrie. Le conseil des Etats a, dans sa séance du 19 décembre, ratifié à l'unanimité la convention additionnelle avec l'Allemagne et par 24 voix contre 9 le traité avec l'Autriche-Hongrie. Ce dernier traité a été ratifié par la chambre des députés autrichienne le 18 courant. La convention avec l'Allemagne a maintenant obtenu la ratification des corps législatifs des deux Etats; le traité avec l'Autriche doit encore recevoir celle des chambres des seigneurs autrichienne et hongroise. Les deux traités entreront en vigueur le 1er janvier 1889. Nous avons indiqué dans notre numéro 126, du 24 novembre, les réductions de droits dont bénéficieront, dès la même date, l'importation en Suisse, d'un côté, et l'importation en Allemagne et en Autriche-Hongrie, d'un autre côté.

Zollwesen. — *Douanes.*

Verzollung von Hutbändern in den Ver. Staaten. Seidene Hutbänder unterliegen bei der Einfuhr in die Ver. Staaten als Seidenwaaren einem Werthzoll von 50 %.

Seidenindustrie. In der «Gazette de Moscou» wird eine neue Zollerhöhung für gezwirnte Seide befürwortet.

Verschiedenes. — *Divers.*

Italienisches Weindepot in Luzern. Dieses offizielle Depot wurde im Jahre 1884 errichtet; in diesem Jahre wurden von demselben nicht ganz 4000 hl, im Jahre 1887 über 7000 hl italienischer Weine verkauft. (Gesammteinfuhr aus Italien in die Schweiz im Jahre 1887 222,736 hl) Von den in den vier Jahren 1884—1887 verkauften 16,000 hl war der größte Theil gewöhnlicher rother Tischwein. Auf feine rothe und weiße Tischweine entfielen ca. 3000 hl. Schaum- und Dessertweine kamen wenig in Betracht. Von den gewöhnlichen rothen Tischweinen waren die meisten aus den nördlichen adriatischen Gebieten, aus dem Toskanischen, Piemontesischen und aus der Lombardei. Die im Jahre 1887 in das Depot gelangten Weine kosteten durchschnittlich 44 Fr. per hl; der Durchschnittspreis der verkauften betrug 58 Fr. Der höchste Preis war 81 Fr. bei den eingeführten, 141 Fr. bei den verkauften Weinen. Am niedrigsten notiren die Weine aus der Emilia: 22 Fr. bei den eingelangten, 32 Fr. bei den verkauften Quantitäten.

Entrepôt de vins italiens à Lucerne. Cet entrepôt officiel a été créé en 1884; il a vendu, cette année-là, un peu moins de 4000 hl, et en 1887 plus de 7000 hl de vins italiens. (L'importation totale d'Italie en Suisse pendant l'année 1887 est de 222,736 hl.) Des 16,000 hl vendus par l'entrepôt dans les quatre années 1884 à 1887, la plus grande partie était du vin rouge ordinaire de table. Les vins rouges fins et le vin blanc de table représentent environ 3000 hl. La vente de vins mousseux et de vins de dessert a été insignifiante. Les vins rouges ordinaires proviennent principalement des parties situées au nord de l'Adriatique, de la Toscane, du Piémont et de la Lombardie. Les vins arrivés à l'entrepôt en 1887 coûtaient en moyenne 44 fr. par hl; le prix moyen de vente a été de 58 fr.; le plus haut prix payé par l'entrepôt a été de 81 fr. et le plus haut prix de vente de 141 fr. Les vins les meilleur marché proviennent de la province Emilia: prix d'achat 22 fr., prix de vente 32 fr.

Seidenindustrie. Die Preise für italienische Cocons waren in der diesjährigen Saison bedeutend niedriger als in der letztjährigen. Für gelbe Cocons wurden auf den piemontesischen Märkten im Mittel Fr. 3. 36, im Jahre 1887 Fr. 3. 68 bezahlt. Der Mittelpreis im Lombardischen war Fr. 2. 93 gegen Fr. 3. 52 im Jahre 1887.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Ediktalzitation.

Gegen **Johann Arnold Gottfried Kunz,** von Zofingen, Theilhaber der Kollektivgesellschaft Jakob & Cie in Basel, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, ist von Dr. Blanchet Namens J. B. Jakob Klage mit folgendem Rechtsbegehren eingereicht worden:

Es sei gemäß dem zwischen dem Kläger und dem Beklagten unterm 8. September 1888 abgeschlossenen Gesellschaftsvertrag durch den Zivilgerichtspräsidenten von Basel ein Schiedsrichter zu ernennen, welcher über die vom Kläger gegen den Beklagten zu erhebenden, aus dem Gesellschaftsverhältniß herrührenden Ansprüche entscheiden soll.

Beklagter wird hiedurch aufgefordert, **Dienstag den 29. Januar 1889,** präzis 2 Uhr, persönlich vor Zivilgerichtspräsidium im Gerichtshause, Bäumleingasse Nr. 1, dahier zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten daselbst vertreten zu lassen, um sich gegen vorstehende Klage zu vertheidigen, widrigenfalls in contumaciam nach dem Antrage des Klägers gegen ihn erkannt werden kann.

Basel, den 15. Dezember 1888.

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

A. Labhart, pat. Rechtsanwalt, Romanshorn.

Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz, spez. St. Gallen u. Thurgau.

LA PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE

Organe officiel du bureau international de l'Union pour la protection de la propriété industrielle

paraît le 1er de chaque mois. Prix d'abonnement pour la Suisse: Fr. 5.

On ne peut pas s'abonner pour moins d'un an. Adresser les abonnements à MM. **Jent & Reinert,** imprimeurs à **Berne.**

BUREAU INTERNATIONAL DE BREVETS D'INVENTION GENÈVE-SUISSE E. JMER-SCHNEIDER

Buchdruckerei

JENT & REINERT in Bern

übernimmt

alle vorkommenden Druckarbeiten.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes)* in Bern. — Imprimerie JENT & REINFRT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce)* à Berne